

austropox[®]

**Asphaltausgleichsmörtel
auf Basis von
PMMA**

austropox[®] SR9





**Anwendungsgebiete:
Angleichung von überstehenden Schächten
und anderen Straßeneinbauten
auf bituminösen Untergründen**

Asphaltausgleichsmörtel auf PMMA-Basis

Produktbeschreibung:

Extrem schnell aushärtendes, flexibilisiertes Mörtelsystem auf PMMA-Basis mit speziellen Additiven und einem Größtkorn von 1,5 mm für die Angleichung und Anrampung von Kanalschächten und anderen Straßeneinbauten auf bituminösen Untergründen.

Technische Daten (ÖNORM EN 13892-2):

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| Festmörtelrohddichte: | ca. 2,06 kg/ dm ³ |
| Druckfestigkeit: | > 40,00 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit: | > 20,00 N/mm ² |
| Statisches E-Modul: | < 9.000 N/mm ² |
| Verbrauch/m ² : | siehe Festmörtelrohddichte |

austropox® - SR9:

Minimale Einbaustärke:

kann „auf 0“ ausgezogen werden

Maximale Einbaustärke:

60 mm

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Verarbeitungszeit (10°C)*: | ca. 10 Minuten |
| Verarbeitungszeit (20°C)*: | ca. 10 Minuten |
| Verarbeitungszeit (30°C)*: | ca. 5 Minuten |
| Untergrundtemperatur: | > - 5° C |
| Aushärtezeit (20°C)*: | ca. 30 - 45 Minuten |

* abhängig von der BPO-Dosierung

| | |
|---------------------|-----------|
| Lagerfähigkeit: | 12 Monate |
| Erhältliche Farben: | schwarz |
| Gebindegröße: | 14,00 kg |



Eigenschaften und Vorteile:

nach kürzester Zeit voll belastbar
auch bei tiefen Temperaturen extrem schnell aushärtend
für höchste Punktbelastungen geeignet
werkseitig abgestimmtes Komplettsystem
schlagzäh und flexibilisiert

absolut frostbeständig
absolut tausalzbeständig
sehr hohe Abriebfestigkeit und Haftzugfestigkeit
sehr gute Säure- und Laugenbeständigkeit
lösemittelfrei

Anwendungsbeispiele:

Anrampung von Kanalschächten und Straßeneinbauten
Niveaueausgleich bei Fahrbahnübergängen

Schließung von Asphaltfertigernähten
Schließung von breiteren Rissen

Verarbeitungsanleitung:

Anforderungen:

Die Fläche von losem Material befreien. Die Fläche muss tragfähig, sauber, trocken und frei von Staub, Öl und anderen trennenden Substanzen sein. Im Winter kann der Untergrund problemlos mittels Flämmer getrocknet werden. Flächen, die nicht mit austropox® SR9 in Verbindung kommen sollen, sind mittels Kreppband abzukleben (z.B.: Schachtabdeckungen, etc.).

Mischvorgang - ganzer Eimer:

Eimer öffnen und alle 3 innenliegenden Komponenten herausnehmen. Den Papiersack (= Füllstoff) öffnen und vollständig in den Eimer schütten. Den Kanister (= Harz) gut schütteln und ebenfalls vollständig in den Eimer schütten. Den kleinen Plastikbeutel (= Härterpulver) ebenfalls vollständig in den Eimer schütten. Alle 3 Komponenten ca. 3 Minuten mittels elektrischen Rührwerks homogen vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Es wird empfohlen, das Material während des Mischvorganges einmal umzutopfen! Das Material ist jetzt zur sofortigen Verarbeitung bereit.

Bei Temperaturen über 25°C kann die Zugabe des Härterpulvers um ca. 1/3 verringert werden!

Mischvorgang - Teilmenge:

Eimer öffnen und alle 3 innenliegenden Komponenten herausnehmen. Den Papiersack (= Füllstoff) öffnen und vollständig in den Eimer schütten. Den Kanister (= Harz) gut schütteln und ebenfalls vollständig in den Eimer schütten. Beide Komponenten (= Füllstoff + Harz) ca. 3 Minuten mittels elektrischen Rührwerks homogen vermischen. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material am Boden und Rand des Mischbehälters muss miterfasst werden. Es wird empfohlen, das Material während des Mischvorganges einmal umzutopfen! Die benötigte Teilmenge in ein separates Gefäß schütten und den Inhalt des Plastikbeutels (= Härterpulver) anteilmäßig der Teilmenge begeben und nochmals ca. 1 Minute mittels Akkuschrauber oder elektrischem Rührwerk homogen vermischen. Das Material ist jetzt zur sofortigen Verarbeitung bereit.

Bei Temperaturen über 25°C kann die Zugabe des Härterpulvers um ca. 1/3 verringert werden!

Verarbeitung:

Das fertig gemischte Material sofort mittels Zahnpachtel oder Glättkelle auf die vorbereitete Fläche aufbringen und gleichmäßig verteilen und händisch mittels Glättkelle gut abziehen. Es ist darauf zu achten, dass eine geschlossene Oberflächenstruktur hergestellt wird und das Kreppband sofort nach dem Mörtleinbau entfernt wird!

Feuchtigkeit und Taupunkt:

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Der Untergrund muss trocken und eisfrei sein.

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und der Aushärtung mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Sonstiges:

Arbeitsschutz, Regenschutz, Werkzeugreinigung, Füllstoffe, Feuchtigkeit und Taupunkt:

Bei der Verarbeitung von Reaktionsharzmörteln sind die jeweils aktuellen Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

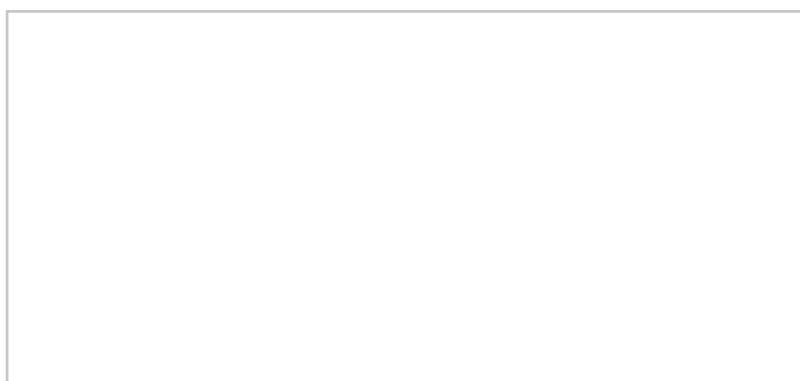
Die Fläche ist bis zur Aushärtung vor Regen zu schützen. Der Regenschutz darf nicht auf der Fläche aufliegen, damit Luft zirkulieren kann.

Werkzeugreinigung bis zum Aushärtezeitpunkt mit dem austropox® Reiniger, danach nur mehr mechanisch.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

■ MADE
■ IN
■ AUSTRIA

In Zusammenarbeit / Kooperation mit:



austropox® - eine Marke der HAAS® GmbH
Moosburgerstrasse 96 - 9210 Pörschach - Austria
T: +43 664 / 182 31 42 - T: +43 664 / 411 16 45
M: info@austropox.com - W: <https://austropox.com>
M: info@haas-austria.com - W: <https://haas-austria.com>